Nachwuchs-Workshop NEUE TENDENZEN DER ITALIENFORSCHUNG ZU MITTELALTER UND RENAISSANCE

Am 3. und 4. Dezember 2018 findet zum dritten Mal am Kunsthistorischen Institut in Florenz – Max-Planck-Institut der interdisziplinäre Workshop "Neue Tendenzen der Italienforschung zu Mittelalter und Renaissance" für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler statt. Unter Leitung von fünf im Bereich der Italienforschung ausgewiesenen Expertinnen und Experten präsentieren fortgeschrittene Promovierende und Postdocs ihre Projekte aus der Geschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit sowie aus der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kunstgeschichte. Zur Diskussion stehen dabei sowohl inhaltliche Fragen als auch die theoretische und methodische Ebene. Zentrales Anliegen des Workshops ist es, die jüngeren Ansätze der Italienforschung in Geschichte und Kunstgeschichte zusammenzubringen, zu kommentieren, kritisch zu würdigen und vor allem dieses Themenfeld in Deutschland durch den Austausch der Forschenden zu stärken.

Unter Leitung von

Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner (Kassel)

Prof. Dr. Klaus Herbers (Erlangen-Nürnberg)

Prof. Dr. Alessandro Nova (Florenz/Frankfurt a.M.)

Dr. Kordula Wolf (Rom)

Prof. Dr. Gerhard Wolf (Florenz/Berlin)

Veranstaltungsort

Kunsthistorisches Institut in Florenz Max-Planck-Institut Palazzo Grifoni Budini Gattai Via dei Servi 51 50122 Florenz

Kontakt

Gislinde Stieler Sekretariat, Universität Kassel

Tel.: +49 561 804 3099

E-Mail: gistieler@uni-kassel.de













Nachwuchs-Workshop

NEUE TENDENZEN DER ITALIENFORSCHUNG ZU MITTELALTER UND RENAISSANCE

3.-4. Dezember 2018 Kunsthistorisches Institut in Florenz Max-Planck-Institut

MONTAG, 3. DEZEMBER

14.30

Begrüßung, **Alessandro Nova** (Florenz) Einführung, **Klaus Herbers** (Erlangen-Nürnberg)

I. ANTIKEN- UND VERGANGENHEITSBEWÄLTIGUNG

Diskussionsleitung: Gerhard Wolf (Florenz)

14.45

Reused Consular Diptychs in Early Medieval Italy **Nicole Pulichene** (München)

15.30

A Roman Founding Myth for a Florentine Merchants' Family: The del Riccio and Michelangelo

Vincenzo Sorrentino (Pisa)

16.15 Pause

II. PAPSTTUM

Diskussionsleitung: **Klaus Herbers** (Erlangen-Nürnberg)

16.45

Die Rolle der päpstlichen Kapläne und Subdiakone in den Auseinandersetzungen zwischen Gregor IX. und Friedrich II. in der Lombardei (1227-1241) Caterina Cappuccio (Wuppertal)

17.30

Apostolorum Glorissimus Princeps. Die Darstellung der *Schattenheilung Petri* im Kontext spätmittelalterlicher Kirchenpolitik – Eine Neubewertung **Gerd Micheluzzi** (Wien) 18.15

Das Register des Gegenpapstes Nikolaus' V (1328-1329)

Tiziana Danelli (Mailand)

20.00

Abendessen (nur für Referierende)

20 30

Methodendiskussion (nur für Referierende)

DIENSTAG, 4. DEZEMBER

III. ORDEN UND GELEHRTE

Diskussionsleitung: Ingrid Baumgärtner (Kassel)

09.30

Vom Stamm zur Wurzel, von Franziskus zu Dominikus. Das *Lignum Vitae* in Santa Maria Novella im Kontext dominikanischer Ordensgenealogien **Lena Marschall** (Hamburg)

10.15

Die Matrimonialconsilia des Albrecht von Eyb – Ergebnisse eines Rezeptionsprozesses norditalienischer Gelehrtenkultur? Clemens Freiherr von Gumppenberg (Eichstätt)

11.00 Pause

IV. FUNKTIONEN VON BILDERN

Diskussionsleitung: Kordula Wolf (Rom)

11.30

Epiphanies of the King's Body as Image in the Kingdom of Sicily (1130-1266)

Mirko Vagnoni (Fribourg)

12.15

Heilige(r) + Halbfigur = Andachtsbild? Zu Funktion und Kontext halbfiguriger Heiligenbilder im späten Quattrocento **Jasmin Sawicki** (Bochum)

13.00 Mittagspause

V. KUNSTTHEORIE DES 16. JAHRHUNDERTS

Diskussionsleitung: Alessandro Nova (Florenz)

14.30

Die Hand des Künstlers in Text- und Bildzeugnissen vom 16. bis 19. Jahrhundert Anne Bloemacher (Münster)

15 15

Die feinen Unterschiede. Überlegungen zu einer Kunsttheorie des italienischen Kupferstichs im frühen Cinquecento

Angelika Marinovic (Wien)

16.00

Tizians Fleckenmalerei und die Alchemie in Venedig

Berit Wagner (Frankfurt a.M.)

17.00

Schlussdiskussion